

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von

Weimar, 23.03.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 38

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Vorwünder in Landsbüttel

und in der Stadt

und in der Stadt

und in der Stadt

Und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und so ist nun mein Saß in der Stadt

und von Anfang an gro / Dinge, als für
 wahr gro / Ding, an Erhaltung und Sie
 Hanf, da Er ist all in. Lief Erhing
 nicht mehr Lufthung / so folge dem freest
 hat, die ist der angest. Als der Vater in
 Dmure hat sie in nicht in gelich, warum
 hat Er die mich fastig gegeben auf Ender
 Liebe. Nun die ist alle, und Lufthung von Er..
 die ist auf / gegen dann, ist, abgelegt an
 Der freuung abmofft in Dmure Lufthung
 ruffen und weiter Lobet Tag, mit Hanf
 für den Er von Gottes in Lufthung Vermuth
 der Dmure Lufthung, Lufthung und dem Namen
 der Dmure Lufthung. Ist / fällt ab in

[illegible]

Ich bin ein frommer Christ und eine fromme Frau,
die/ich selbst von der Hand Gottes
amen der Herr mit der Welt/aus der
amen. Nun mein wichtigste Sache
Professor der Theologie, darauf mich befähigt
habe ich mich und andern Personen
Nun ich auch/ich selbst muss, und die Universität
dieser Universität und der Universität übersteht,
may das die Welt beschreiben/ich, und
ich selbst in der Universität der Universität
Die Universität

D. G. H.
Weimar
28. April
1716.

ausdrücklich für die Universität
in der Universität der Universität

Dr. Joh. Friedrich von Waltersheim